

Jahrgang	2023	Verkündungsblatt Hochschule Bielefeld Amtliche Bekanntmachungen
Nummer	15	
ausgegeben am 26.04.2023		

Hinweis für Beschäftigte der Hochschule Bielefeld:
Das gesamte Exemplar finden Sie im Internen Bereich des Webauftritts der Hochschule Bielefeld unter
Amtliche Bekanntmachungen.

Inhalt	Seite
Nr. 2023 15 a Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das weiterbildende Zertifikatsangebot Länderseminar: Doing Business in ...an der Fachhochschule Bielefeld (University of Applied Sciences) vom 03.April 2023	118 – 119
Nr. 2023 15 b Prüfungsordnung (PO) für das Zertifikatsangebot „Virtuelle Realität in der gesundheitsberuflichen Bildung“ an der Fachhochschule Bielefeld (University of Applied Sciences) vom 03.April 2023	120 – 128
Nr. 2023 15 c Zweite Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Masterstudiengang Integrales Bauen der Fachhochschule Bielefeld (University of Applied Sciences) vom 12. April 2023	129 – 133

Verteiler:

Präsidentin, Vizepräsident*in I - IV, Vizepräsidentin WP
Dekan*in der Fachbereiche 1, 2, 3, 4, 5, 6
Büroleiterinnen 1, 2, 3, 4, 5, 6
Hochschulbibliothek
Datenverarbeitungszentrale
Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik
Dezernate I, II, III, IV, V, VI
Hochschulkommunikation
Ressort Wissenschaftliche Weiterbildung
Personalrat
Personalrat (wiss.)
Gleichstellungsbeauftragte
Schwerbehindertenvertretung
Datenschutzbeauftragte
Archiv

AStA (SP und Fachschaftsräte)
Universität Bielefeld
Universität Bielefeld / ZSB – Zentrale Studienberatung

Inhalt	Seite
Nr. 2023 15 d Dritte Ordnung zur Änderung der Ordnung über das Auslaufen von Studiengängen und Prüfungsordnungen des Fachbereichs Campus Minden der Fachhochschule Bielefeld (University of Applied Sciences) vom 12. April 2023	134 – 136
Nr. 2023 15 e Zweite Ordnung zur Änderung der Zulassungsordnung für die Auswahl und Vergabe von Studienplätzen in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen der Fachhochschule Bielefeld vom 14. April 2023	137 – 140
Nr. 2023 15 f Zweite Ordnung zur Änderung der Beitragsordnung für das Zertifikatsangebot „Länderseminar: Doing Business “an der Fachhochschule Bielefeld vom 14. April 2023	141 – 142
Nr. 2023 15 g Fünfte Ordnung zur Änderung der Einschreibungsordnung der Fachhochschule Bielefeld vom 14. April 2023	143 – 165

Verteiler:

Präsidentin, Vizepräsident*in I - IV, Vizepräsidentin WP
 Dekan*in der Fachbereiche 1, 2, 3, 4, 5, 6
 Büroleiterinnen 1, 2, 3, 4, 5, 6
 Hochschulbibliothek
 Datenverarbeitungszentrale
 Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik
 Dezernate I, II, III, IV, V, VI
 Hochschulkommunikation
 Ressort Wissenschaftliche Weiterbildung
 Personalrat
 Personalrat (wiss.)
 Gleichstellungsbeauftragte
 Schwerbehindertenvertretung
 Datenschutzbeauftragte
 Archiv

AStA (SP und Fachschaftsräte)
 Universität Bielefeld
 Universität Bielefeld / ZSB – Zentrale Studienberatung



Prüfungsordnung (PO)
für das Zertifikatsangebot Virtuelle Realität
in der gesundheitsberuflichen Bildung an
der Fachhochschule Bielefeld



FH Bielefeld
University of
Applied Sciences

**Prüfungsordnung (PO)
für das Zertifikatsangebot „Virtuelle Realität
in der gesundheitsberuflichen Bildung“ an der
Fachhochschule Bielefeld
(University of Applied Sciences) vom
03.April 2023**

Aufgrund des § 22 Abs. 1 Nr. 3, § 2 Abs. 4 und des § 62 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2022 (GV. NRW. S.780b) hat die Fachhochschule Bielefeld die folgende Prüfungsordnung (PO) erlassen:

- § 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung, ergänzende Regelungen
- § 2 Ausrichtung, Qualifikationsziele
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn, Studiendauer, Studiumumfang
- § 5 Art und Organisation des Zertifikatsangebotes
- § 6 Durchführung der studienbegleitenden Modulprüfung
- § 7 Zertifikat
- § 8 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibung

§ 1

Geltungsbereich der Prüfungsordnung, ergänzende Regelungen

- (1) Diese Prüfungsordnung (PO) gilt für das Zertifikatsangebot „Virtuelle Realität in der gesundheitsberuflichen Bildung“ an der Fachhochschule Bielefeld.
- (2) Ergänzend zu den Regelungen dieser Prüfungsordnung gilt die Rahmenprüfungsordnung für Bachelorstudiengänge an der Fachhochschule Bielefeld in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2

Ausrichtung, Qualifikationsziele

- (1) Das Zertifikatsangebot richtet sich insbesondere an pädagogisches Personal von Gesundheitsberufen mit einer pädagogischen Qualifizierung als Praxisanleitende, sowie an Lehrkräfte an den Schulen des Gesundheitswesens mit akademischem und pädagogischem Hochschulabschluss.
- (2) Das Zertifikatsangebot vermittelt grundlegende und fortgeschrittene Fachkenntnisse in der Erstellung und Selbstbefähigung eigene Lernszenarien mittels „Virtueller Realität“ (VR) zu gestalten. Hierdurch können einerseits individuelle fachdidaktische-, mediendidaktische und technische Kompetenzen aufgebaut und vertieft und andererseits Maßnahmen zur Schulentwicklung geleistet werden.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Zertifikatsangebotes ist

- a. ein Hochschulabschluss (Bachelor, Master oder Diplom) in einem pädagogischen Fach oder
- b. eine mind. dreijährige abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsberuf mit zusätzlicher pädagogischer Qualifikation als Praxisanleitende mit Zertifikatsnachweis.

§ 4

Studienbeginn, Studiendauer, Studienumfang

- (1) Das Zertifikatsangebot kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (2) Die Studiendauer beträgt einschließlich Modulprüfungen ein Semester.
- (3) Für den Erwerb eines ECTS-Punktes wird ein Arbeitsaufwand von 30 Stunden zugrunde gelegt.
- (4) Der Studienumfang des Zertifikatsangebotes beträgt 5 Leistungspunkte (ECTS-Punkte). Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von insgesamt 150 Stunden.

§ 5

Art und Organisation des Zertifikatsangebotes

- (1) Das Zertifikatsangebot besteht aus den Modulen „Didaktische und technische Grundlagen“, „Hinführung zur Erstellung von Lernszenarien“, „Inhaltliche Ausgestaltung von Lernszenarien“, „Technische Umsetzung von Lernszenarien“ und „Evaluation & Reflexion des Lernszenarios“.
- (2) Die Module bauen konsekutiv aufeinander auf und können nicht als einzelne Veranstaltungen belegt werden. Die Inhalte der Module sind in der Modulbeschreibung (Anlage 1) aufgeführt.

- (3) Die Studieninhalte werden zu 75 % über Präsenzveranstaltungen und 25 % Selbststudium vermittelt.

§ 6

Durchführung der studienbegleitenden Modulprüfung

- (1) Für das Zertifikatsangebot ist der Prüfungsausschuss der Lehrereinheit Pflege und Gesundheit des Fachbereichs Gesundheit zuständig.
- (2) Zum Ende des Zertifikatsangebotes findet eine 30-45-minütige Präsentation des individuell entwickelten digitalen Lernszenarios statt. Die Präsentation kann in Form einer Einzel-, Tandem- oder Gruppenprüfung absolviert werden.
- (3) Es besteht die Möglichkeit, einmalig eine Wiederholungsprüfung im gleichen Semester zu absolvieren.
- (4) Eine Teilnahmebescheinigung wird vergeben sofern die in § 6 Abs. 2 genannte Prüfung nicht angetreten oder nicht bestanden wurde.

§ 7

Zertifikat

- (1) Das Zertifikat bescheinigt die erfolgreiche Teilnahme an dem Zertifikatsangebot.

§ 8

In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – bekannt gegeben. Sie tritt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Gesundheit der Fachhochschule Bielefeld vom 14.12.2022.

Bielefeld, den 03.April 2023

Die Präsidentin
der Fachhochschule Bielefeld

gez. i. V. U. Schäfermeier

Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk

Anlage 1 zur Prüfungsordnung

Modulbeschreibung des Zertifikatsangebots „Virtuelle Realität in der gesundheitsberuflichen Bildung“.

Modul1: Didaktische und technische Grundlagen							
	Workload	Credit Points	Häufigkeit		Sem.	Dauer	Q-Niveau
	30 Std.	1	1		WiSe	3 Tage	Bachelor
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Vorlesung Sem. Unterricht Übung Seminar	22 Std.	8 Std.	Vortrag, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Übung, VR, etc.		12-18	deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes) Kompetenzen						
	Die Teilnehmer*innen: <ul style="list-style-type: none"> entwickeln ein Verständnis von didaktischen Konzepten und Methoden, durchdringen ein pflegepädagogisches Konzept anhand einer exemplarischen, digital angereicherten Lernaufgabe, verstehen Grundzüge der Mediendidaktik und reflektieren eigene mediendidaktische Kompetenzen, identifizieren Grundlagen von digitalen Anwendungen und virtueller Realität. 						
3	Inhalte						
	<ul style="list-style-type: none"> Pflegedidaktische Einführung: Lernaufgabenkonzept, Szenisches Spiel, Fallarbeit etc. Exemplarische Lernaufgabe Mediendidaktische Aspekte Einführung in VR-Technologie Selbstlernphasen: Auseinandersetzung mit didaktischen Konzepten, Methoden und Instrumenten 						
4	Teilnahmevoraussetzungen						
	keine						
5	Prüfungsgestaltung						
	Anteil an der modulübergreifenden Entwicklung eines Lernszenarios. Zum Ende des Zertifikatsangebotes findet eine 30-45-minütige Präsentation des individuell entwickelten digitalen Lernszenarios statt. Die Präsentation kann in Form einer Einzel-, Tandem- oder Gruppenprüfung absolviert werden.						
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points						
	Bestehen der studienbegleitenden Modulprüfung.						
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):						
8	Modulbeauftragter						
	Prof´in P. Raschper, K. Schlautmann M.A., S. Marienfeld M.A.						
9	Sonstige Informationen						

Modul 2: Hinführung zur Erstellung von Lernszenarien							
	Workload	Credit Points	Häufigkeit		Sem.	Dauer	Q-Niveau
	30 Std.	1	1		WiSe	3 Tage	Bachelor
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Vorlesung Sem. Unterricht Übung Seminar	24 Std.	6 Std.	Vortrag, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Übung, VR		12-18	deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes Kompetenzen)						
	Die Teilnehmer*innen: <ul style="list-style-type: none"> reflektieren den Einsatz von didaktischen Konzepten, Methoden und Instrumenten in der gesundheitsberuflichen Ausbildung, analysieren Lerngegenstände im Kontext der theoretischen und praktischen Curricula, entwickeln ein Verständnis für den Einsatz von 360°-Video VR Technologie, synthetisieren eine adäquate Methode, Konzept, Instrument zur Entwicklung eigener Lernszenarien im gesundheitsberuflichen Kontext. 						
3	Inhalte						
	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion der Selbstlernphase Curriculare Einbindung von (digitalen) Lerngegenständen Technische und didaktische Perspektiven von 360°-Technologie Exemplarische Methode: Szenisches Spiel Brainstorming Themenfindung Selbstlernphase: Konkretisierung eines Themas für die Erstellung eines Lernszenarios 						
4	Teilnahmevoraussetzungen						
	keine						
5	Prüfungsgestaltung						
	Anteil an der modulübergreifenden Entwicklung eines Lernszenarios. Zum Ende des Zertifikatsangebotes findet eine 30-45-minütige Präsentation des individuell entwickelten digitalen Lernszenarios statt. Die Präsentation kann in Form einer Einzel-, Tandem- oder Gruppenprüfung absolviert werden.						
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points						
	Bestehen der studienbegleitenden Modulprüfung.						
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):						
8	Modulbeauftragter						
	Prof´in P. Raschper, K. Schlautmann M.A., S. Marienfeld M.A.						
9	Sonstige Informationen						

Modul 3: Inhaltliche Ausgestaltung von Lernszenarien							
	Workload	Credit Points	Häufigkeit		Sem.	Dauer	Q-Niveau
	30 Std.	1	1		WiSe	3 Tage	Bachelor
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Vorlesung Sem. Unterricht Übung Seminar	22 Std.	8 Std.	Vortrag, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Übung, VR, etc.		12-18	deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes Kompetenzen)						
	Die Teilnehmer*innen: <ul style="list-style-type: none"> • experimentieren mit anwendungsorientierten Beispielen zur Erstellung von 360° VR-Szenarien, • identifizieren ein geeignetes Thema unter Berücksichtigung der Methode und Medien, • generieren passende Lerninhalte zum ausgewählten Lernszenario. 						
3	Inhalte						
	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Entwicklung einer digital angereicherten Lernaufgabe (Drehen, Autorenskit WebVR) • Reflexion Selbstlernphase • Festlegung einer Methode • Inhaltliche Ausgestaltung des ausgewählten Lernszenarios (Leitfaden, Datenschutz) • Selbstlernphase: weitere Ausgestaltung der Lernszenarien 						
4	Teilnahmevoraussetzungen						
	keine						
5	Prüfungsgestaltung						
	Anteil an der modulübergreifenden Entwicklung eines Lernszenarios. Zum Ende des Zertifikatsangebotes findet eine 30-45-minütige Präsentation des individuell entwickelten digitalen Lernszenarios statt. Die Präsentation kann in Form einer Einzel-, Tandem- oder Gruppenprüfung absolviert werden.						
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points						
	Bestehen der studienbegleitenden Modulprüfung.						
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):						
8	Modulbeauftragter						
	Prof. in P. Raschper, K. Schlautmann M.A., S. Marienfeld M.A.						
9	Sonstige Informationen						

Modul 4: Technische Umsetzung von Lernszenarien							
	Workload	Credit Points	Häufigkeit		Sem.	Dauer	Q-Niveau
	30 Std.	1	1		WiSe	3 Tage	Bachelor
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Vorlesung Sem. Unterricht Übung Seminar	22 Std.	8 Std.	Vortrag, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Übung, VR, etc.		12-18	deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes Kompetenzen)						
	Die Teilnehmer*innen: <ul style="list-style-type: none"> reflektieren eigene Ausgestaltung des Lernszenarios, präsentieren Storyboard, Drehplanung und Ablaufplan im Autorenkit Web, erstellen 360° Videos und konstruieren ein 360° VR-Szenario, Optional: integrieren das erstellte Lernszenario in der Institution. 						
3	Inhalte						
	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion Selbstlernphase Präsentation des Drehplans unter technischer, mediendidaktischer und fachdidaktischer Analyse Produktion eigener 360° (Test-) Videos Vertiefung Autorenkit Web & VR Fertigstellung des 360° VR-Szenarios Optionale Selbstlernphase: Erprobung des eigenen 360° VR-Lernszenarios in der Institution 						
4	Teilnahmevoraussetzungen						
	keine						
5	Prüfungsgestaltung						
	Anteil an der modulübergreifenden Entwicklung eines Lernszenarios. Zum Ende des Zertifikatsangebotes findet eine 30-45-minütige Präsentation des individuell entwickelten digitalen Lernszenarios statt. Die Präsentation kann in Form einer Einzel-, Tandem- oder Gruppenprüfung absolviert werden.						
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points						
	Bestehen der studienbegleitenden Modulprüfung.						
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):						
8	Modulbeauftragter						
	Prof. Dr. P. Raschper, K. Schlautmann M.A., S. Marienfeld M.A.						
9	Sonstige Informationen						

Modul 5 : Evaluation & Reflexion des Lernszenarios							
	Workload	Credit Points	Häufigkeit		Sem.	Dauer	Q-Niveau
	30 Std.	1	1		WiSe	3 Tage	Bachelor
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Vorlesung Sem. Unterricht Übung Seminar	24 Std.	6 Std.	Vortrag, Präsentation, Gruppenarbeit, VR, etc.		12-18	deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes) Kompetenzen						
	Die Teilnehmer*innen: <ul style="list-style-type: none"> • präsentieren die Lernszenarien mit 360° VR-Szenarien, • konstruieren Ideen zur Nachhaltigkeit von Lernszenarien mit 360° VR-Szenarien, • erkennen den Nutzen von OER in der beruflichen Bildung, • transferieren fachdidaktische, mediendidaktische und technische Erkenntnisse auf prospektive Lernszenarien und ausgewählten Prüfungssituationen, • reflektieren persönlichen Kompetenzzuwachs vor dem Hintergrund der Fortbildung. 						
3	Inhalte						
	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Lernszenarien mit 360° VR-Szenario (Prüfungsleistung) • Nachhaltiger Einsatz und Implementierung der Lernszenarien sowie Entwicklung weiterer Lerngegenstände <ul style="list-style-type: none"> ○ Prüfungssituationen mit 360° VR-Technologie ○ OER • Reflexion Evaluation der Weiterbildung 						
4	Teilnahmevoraussetzungen						
	keine						
5	Prüfungsgestaltung						
	Anteil an der modulübergreifenden Entwicklung eines Lernszenarios. Zum Ende des Zertifikatsangebotes findet eine 30-45-minütige Präsentation des individuell entwickelten digitalen Lernszenarios statt. Die Präsentation kann in Form einer Einzel-, Tandem- oder Gruppenprüfung absolviert werden.						
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points						
	Bestehen der studienbegleitenden Modulprüfung.						
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):						
8	Modulbeauftragter						
	Prof´in P. Raschper, K. Schlautmann M.A., S. Marienfeld M.A.						
9	Sonstige Informationen						